

Institut für Jugendhilfe/Fachbereich Erziehungsberatung

Psychologische Beratung für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Eltern

Angebote:

- **Beratung**
- **Diagnostik**
- **Therapeutische Begleitung**
- **Präventive Angebote**

Bei:

- Allgemeinen Fragen der Erziehung und zur Entwicklung
- Erziehungs- und Schulproblemen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsproblemen
- Schwierigkeiten in der emotionalen Regulation
- Beziehungskrisen
- Problemen im Kontakt- und Sozialverhalten
- Trennung und Scheidung
- Hochkonflikthaften Trennungen
- Missbrauchs- und Gewalterfahrungen
- Trauer- und Verlusterfahrungen
- Traumatischen Erlebnissen
- Mobbing
- Entwicklungsstörungen
- Identitätskrisen

Diagnostik umfasst:

Quantitative Diagnostik:

Feststellung des Entwicklungsstandes und des Förderbedarfes mit Einsatz standardisierter Testverfahren (bei Teilleistungsstörungen, Feststellung des Entwicklungsstandes)

Qualitative Diagnostik: Einsatz von projektiven Testverfahren, zum psychologischen Verstehen des Hintergrundes von Problemen des Kindes bzw. des Jugendlichen und der Familie, u.a. zur Ausrichtung der adäquaten therapeutischen Unterstützung, bzw. im Rahmen von Clearing bzw. Entscheidungsbedarfes des Jugendamtes

Interaktionsanalyse, Bindungsdiagnostik

Diagnostik nach ICD 10 zur Einschätzung von Verhaltensauffälligkeiten im Rahmen der Beantragung von Hilfen gem. §35a SGBVI

Psychologische Stellungnahmen im Rahmen des §35a SGBVIII

Pädagogisch-therapeutische Einzel- und Gruppenmaßnahmen :

- Trennungs- und Scheidungskindergruppe
- therapeutische Gruppe für Kinder im Grundschulalter mit Problemen im Sozial- und Sozialverhalten
- Therapeutisches Gruppenangebot für Jugendliche (14-18Jahren) mit Problemen in der Kontaktaufnahme, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen Problemstellungen etc.
- Therapeutisches Gruppenangebot für junge Volljährige mit psychischen Problemstellungen, Problemen in der Kontaktaufnahme, Identitätskrisen, Ablöseproblemen

Präventive Angebote:

- Sprechstundenangebot in Kitas, Familienzentren und Schulen
- Thematische Veranstaltungen zu entwicklungspsychologischen Fragestellungen bzw. zum Themenbereich Erziehung
- Fachliche Unterstützung von Fachkräften in anderen Einrichtungen

Der Arbeitsansatz der Beratungsstelle ist systemisch ausgerichtet und bezieht die Schule bzw. andere pädagogische Einrichtungen mit ein, sofern das Einverständnis der Erziehungspersonen bzw. der Jugendlichen vorliegt.

Im Team der Einrichtung arbeiten unterschiedlichste Berufsgruppen: Psychologen, Heilpädagogen, Sozialpädagogen und Sozialwissenschaftler zusammen, die verschiedenste Zusatzqualifikationen (Spieltherapie, Familientherapie, Verhaltenstherapie, Gestalttherapie, Traumatherapie etc.) aufweisen.

Das Beratungsangebot des Instituts für Jugendhilfe ist kostenfrei, die Beratung unterliegt der Schweigepflicht.

Ratsuchende können sich persönlich, per e-mail oder telefonisch melden. Eine Gesprächsvereinbarung erfolgt kurzfristig. Bei dringenden Fragestellungen wird eine kurzfristige Beratung ermöglicht.

Lehrer und Lehrerinnen bzw. pädagogische MitarbeiterInnen anderer Einrichtungen können sich jederzeit von Fachmitarbeitern/-innen des Instituts zum Verständnis des Schülers bzw. Klienten oder zur Frage der Weiterverweisung und des Vorgehens beraten lassen. Die Fallbesprechungen können anonym erfolgen.

Tel.: 3019860

e-mail: institut-jugendhilfe@stadt-duisburg.de